

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 38

Artikel: Fische sind ein Nahrungsmittel erster Ordnung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648221>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

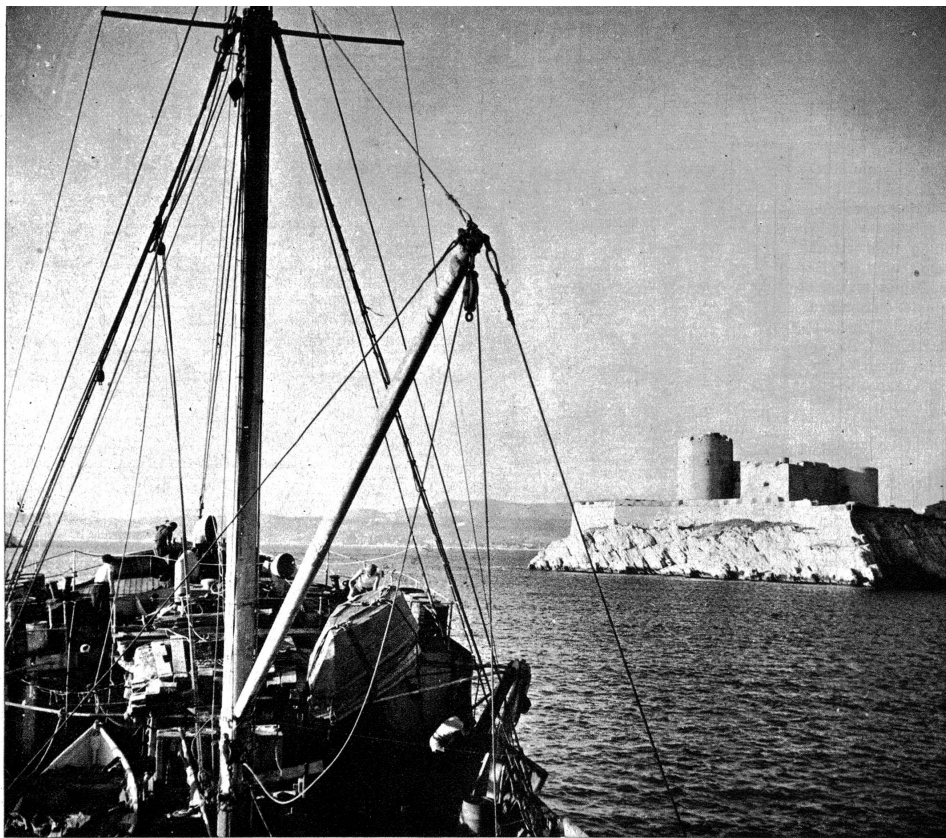
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Trotz den Kriegsgefahren ziehen die Fischer in die See, um ihre Netze zu werfen und für das tägliche Brot zu sorgen.

FISCHE sind ein Nahrungsmittel erster Ordnung

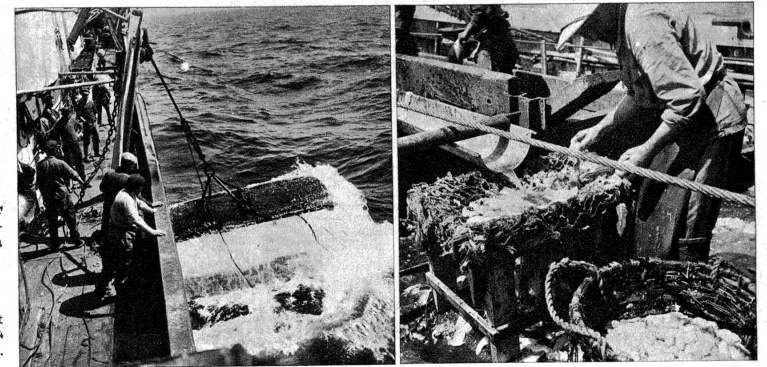
Der Nahrungsmittelmangel und die Kontingentierung in der Verteilung führten dazu, daß man das Augenmerk noch in weit größerem Maße auf den Fischfang gerichtet hat, der allein die Möglichkeit bietet, den Ausfall von Fleisch einigermaßen auszugleichen.



Der eingebrachte Fang wird zuerst genauestens untersucht und sortiert.

Das Einbringen der Netze ist ein spannender Moment für die Fischer, die in diesem Augenblick ihre Hoffnungen an ihre engmaschigen Hüllgeräte geknüpft haben.

Das Sortieren von Rochen — Fischeiern ist sehr wichtig, weil diese in der Nahrungsmittelindustrie eine besondere Verwendung finden.



Diese wunderbaren Exemplare wiegen oft 200 bis 500 kg und erreichen eine Länge von fast 2 Meter. Der Meerfisch ist nicht nur gesund, sondern bietet auch in seiner konservierten Form die Möglichkeit, grosse Mengen zeitlich verschieden für den Konsum bereit zu halten.

Der Herbst ist da ... und bunte Blätter fallen...

Ein interessantes Herbstkostüm. Der Rock ist oben in der Taille in Bisen abgesteppt und in dunklem Stoff gearbeitet. Dazu eine karierte Flanellbluse und eine sandfarbene Jacke, deren betonte Revers, wie auch die aufgesetzte Tasche am Jupe die neue Herbst-Idee richtig wiedergeben.



Olivgrünes Crêpe-Kleid (Wolle oder Seide). Der Rock ist leicht rund geschnitten, der Oberteil sehr blusig gehalten. Am Hals und in der Taille wird das Kleid durch eine hübsche Masche schmissig betont und geschlossen. Der weite, lose Ärmel ist sehr elegant gehalten und in seiner Form als charakteristisch für den Herbst anzusprechen. Ein kokettes Bracelet hält den Ärmel zusammen und bildet einen gefälligen Uebergang zum Handschuh.

